Fachbereich 02: Sozialwissenschaften, Medien und Sport Der Dekan



Für dieses Anwendungsfach stehen nur begrenzte Studienplätze zur Verfügung . Von daher ist eine persönliche Anmeldung im Studienbüro notwendig. Vereinbarung da evtl. eine Auswahl von unserer Seite notwendig wird Im Rahmen des Bachelorstudieng

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs "Psychologie"

zwischen dem

Fachbereich 02: Sozialwissenschaften, Medien und Sport; Psychologisches Institut (Lehrexportgeber)

und dem

Fachbereich 08: Physik, Mathematik und Informatik (Lehrexportnehmer) Institut für Informatik

Folgendes wird vereinbart:

- Die in der Anlage aufgeführten Module können im Rahmen des Ein-Fach-Bachelorstudiengangs Informatik im Rahmen des zu wählenden Anwendungsfachs gewählt werden.
- Die Zulassung zu den genannten Veranstaltungen erfolgt durch den Lehrexportgeber. Es besteht eine kapazitäre Begrenzung auf jeweils maximal 5 Studierende pro Studienjahr. Studierende können jeweils nur ein Modul belegen.
- 3. Auf der Grundlage der dem Fach zur Verfügung stehenden Ressourcen wird das nach der Maßgabe der Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang Informatik erforderliche Lehr- und Prüfungsangebot dauerhaft gewährleistet.
- 4. Das modularisierte Studienangebot steht im Bachelorstudiengang ab dem WiSe 2020/21 zur Verfügung (Ausnahme: VL Sozialpsychologie ab SoSe 21, VL's Rechtspsychologie, AOW, Gesundheit ab WS 2021/22)

Mainz, den 01.10.2020

Univ.-Prof. Dr. Martin Hanke-Bourgeois

Dekan Fachbereich 08

Univ.-Prof. Dr. Ernst Althaus Leiter des Instituts für Informatik Univ.-Prof. Dr. Günter Meinhardt Leiter des Psychologischen Instituts

Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann Dekan Fachbereich 02

Anlagen: Aufstellung der zu belegenden Veranstaltungen



Modul C	Aligemente i sychologic i				[Modul-	[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul							
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)							
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)							
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienstart im WiSe(SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Wahrnehmung und Psychophysik	V	1(2)	Р	2 SWS	69 h	3 LP	
Kognition und Aufmerksamkeit	V	1(2)	Р	2 SWS	69 h	3 LP	
Um das Modul abschließen zu k anstaltungen, folgende Leistun	önnen s gen zu e	sind, abgesehen verbringen:	on der regelr	mäßigen Teili	nahme an de	en Lehrver-	
Aktive Teilnahme	gemäß	§ 5 Abs. 3 der Prüf	ungsordnung				
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Klausur	60 Minuten					
Qualifikationsziele/Lernergebni	sse/Kon	npetenzen					
kens und Entscheidens, des Hand menhänge zwischen Theoriebildu Inhalte	ng und e	experimenteller Fors	schung; Litera	turrecherche	und Textvers	tändnis.	
Kenntnis der Theorien und experi schungsmethoden der Psychophy der Allgemeinen Psychologie. Ein impliziert einen historischen Rück ve Wende, Konnektionismus, u. a	vsik. Gru e Wertso griff auf . Überbli	ndlagen der Teilgeb chätzung der Theor Schulen, die bis hei	oiete Wahrnel ien und empir	nmung, Aufme ischen Befund e Gestalttheo	rksamkeit ur de auf dieser	nd Kognition	
so wie über neueste Befunde. Die besonderen Stellenwert. Zentrale konzentriert sich auf Wahrnehmu lösen, Entscheiden, Urteilen und	neurowi ngs- und Sprache	eweiligen Forschun ssenschaftliche Asp Aufmerksamkeitsp sind Gegenstand d	chen Experime gsgebieten ver bekte werden rozesse. Kog er zweiten Vo	ente der Allge erwendeten M ebenfalls beh nitive Funktion orlesung.	meinen Psyc ethoden erha andelt. Die e nen wie Denk	smus, kogniti- chologie eben- alten einen rste Vorlesund ken, Problem-	
besonderen Stellenwert. Zentrale konzentriert sich auf Wahrnehmu	neurowi ngs- und Sprache	eweiligen Forschun ssenschaftliche Asp Aufmerksamkeitsp sind Gegenstand d	chen Experime gsgebieten ver bekte werden rozesse. Kog er zweiten Vo	ente der Allge erwendeten M ebenfalls beh nitive Funktion orlesung.	meinen Psyc ethoden erha andelt. Die e nen wie Denk	smus, kogniti- chologie eben- alten einen rste Vorlesung ken, Problem-	
besonderen Stellenwert. Zentrale konzentriert sich auf Wahrnehmu lösen, Entscheiden, Urteilen und	neurowi ngs- und Sprache	eweiligen Forschun ssenschaftliche Asp Aufmerksamkeitsp sind Gegenstand d	chen Experime gsgebieten ver bekte werden rozesse. Kog er zweiten Vo bzw. für einz	ente der Allge erwendeten M ebenfalls beh nitive Funktion orlesung. elne Lehrver	meinen Psyc ethoden erha andelt. Die e nen wie Denk anstaltunge	smus, kogniti- chologie eben- alten einen rste Vorlesun ken, Problem- n des Moduls	
besonderen Stellenwert. Zentrale konzentriert sich auf Wahrnehmu- lösen, Entscheiden, Urteilen und Empfohlene Teilnahmevorauss	neurowi ngs- und Sprache	eweiligen Forschun ssenschaftliche Asp Aufmerksamkeitsp sind Gegenstand d	chen Experime gsgebieten ver bekte werden rozesse. Kog er zweiten Vo bzw. für einz	ente der Allge erwendeten M ebenfalls beh nitive Funktion orlesung. elne Lehrver	meinen Psycethoden erha andelt. Die e nen wie Denk anstaltunge	smus, kogniti- chologie eben- alten einen rste Vorlesung ken, Problem- n des Moduls	
besonderen Stellenwert. Zentrale konzentriert sich auf Wahrnehmu lösen, Entscheiden, Urteilen und Empfohlene Tellnahmevorauss	neurowi ngs- und Sprache etzung(eweiligen Forschun ssenschaftliche Asp Aufmerksamkeitsp sind Gegenstand d en) für das Modul	chen Experime gsgebieten ver bekte werden rozesse. Kog er zweiten Vo bzw. für einz Studienabsch Deutsch (reg	ente der Allge erwendeten M ebenfalls beh nitive Funktion orlesung. elne Lehrver	meinen Psycethoden erho ethoden erho andelt. Die e nen wie Denk anstaltunge ierungsstudiusch	smus, kogniti chologie eben- alten einen rste Vorlesun ken, Problem- n des Moduls	
besonderen Stellenwert. Zentrale konzentriert sich auf Wahrnehmulösen, Entscheiden, Urteilen und Empfohlene Teilnahmevorauss Zugangsvoraussetzung(en)	neurowi ngs- und Sprache etzung(d	eweiligen Forschun ssenschaftliche Asp Aufmerksamkeitsp sind Gegenstand d en) für das Modul rache(n)	chen Experime gsgebieten ver bekte werden rozesse. Kog er zweiten Vo bzw. für einz Studienabsch Deutsch (reg Deutsch (reg	ente der Allge erwendeten M ebenfalls beh nitive Funktion orlesung. elne Lehrver nnitt Spezialis elhaft) / Englis	meinen Psycethoden erho ethoden erho andelt. Die e nen wie Denk anstaltunge ierungsstudiusch	smus, kogniti chologie eben- alten einen rste Vorlesun ken, Problem- n des Moduls	
besonderen Stellenwert. Zentrale konzentriert sich auf Wahrnehmulösen, Entscheiden, Urteilen und Empfohlene Teilnahmevorauss Zugangsvoraussetzung(en) Unterrichtssprache(n) und Prüf	neurowi ngs- und Sprache etzung(d	eweiligen Forschun ssenschaftliche Asp Aufmerksamkeitsp sind Gegenstand d en) für das Modul rache(n)	chen Experime gsgebieten ver bekte werden rozesse. Kog er zweiten Vo bzw. für einz Studienabsch Deutsch (reg Deutsch (reg	ente der Allge erwendeten M ebenfalls beh nitive Funktion orlesung. elne Lehrven nnitt Spezialis elhaft) / Englis elhaft) / Englis	meinen Psyc ethoden erha andelt. Die e nen wie Denk anstaltunger ierungsstudiu sch	smus, kogniti chologie eben- alten einen rste Vorlesund ken, Problem- n des Moduls	
besonderen Stellenwert. Zentrale konzentriert sich auf Wahrnehmulösen, Entscheiden, Urteilen und Empfohlene Tellnahmevorauss Zugangsvoraussetzung(en) Unterrichtssprache(n) und Prüf Stellenwert der Modulnote in de Häufigkeit des Angebots	neurowi ngs- und Sprache etzung(fungssp	eweiligen Forschun ssenschaftliche Asp Aufmerksamkeitsp sind Gegenstand d en) für das Modul rache(n)	chen Experime gsgebieten ver bekte werden rozesse. Kog er zweiten Vo bzw. für einz Studienabsch Deutsch (reg Deutsch (reg	ente der Allge erwendeten M ebenfalls beh nitive Funktion orlesung. elne Lehrver nnitt Spezialis elhaft) / Englis elhaft) / Englis	meinen Psyc ethoden erha andelt. Die e nen wie Denk anstaltunger ierungsstudiu sch	smus, kogniti chologie eben- alten einen rste Vorlesund ken, Problem- n des Moduls	
besonderen Stellenwert. Zentrale konzentriert sich auf Wahrnehmulösen, Entscheiden, Urteilen und Empfohlene Teilnahmevorauss Zugangsvoraussetzung(en) Unterrichtssprache(n) und Prüf Stellenwert der Modulnote in de	neurowi ngs- und Sprache etzung(fungssp	eweiligen Forschun ssenschaftliche Asp Aufmerksamkeitsp sind Gegenstand d en) für das Modul rache(n)	shen Experime gsgebieten ver bekte werden rozesse. Kog er zweiten Vo bzw. für einz Studienabsch Deutsch (reg Deutsch (reg V: jährlich Prof. Dr. H. H Allgemeine F	ente der Allge erwendeten M ebenfalls beh nitive Funktion orlesung. elne Lehrver nnitt Spezialis elhaft) / Englis elhaft) / Englis	meinen Psycethoden erhoandelt. Die enen wie Denkanstaltungerierungsstudit sich sich	smus, kogniti chologie eben- alten einen rste Vorlesun- ken, Problem- n des Moduls	



Modul B	Biologische Psychologie und Kognitiv-affektive [Modul-Kennnumme Neurowissenschaften				-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP =	6 LP = 180 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Seme	2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienstart im WiSe(SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Biologische Psychologie	V	1(2)	Р	2 SWS	69 h	3 LP
Kognitiv-affektive Neurowissen- schaften	V	2(1)	Р	2 SWS	69 h	3 LP

Um das Modul abschließen zu können sind, abgesehen von der regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, folgende Leistungen zu erbringen:

Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3 der Prüfungsordnung
Studienleistung(en)	
Modulprüfung	Klausur 90 Minuten

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

- (1) Die Studierenden können den Aufbau und die Funktionsweise des zentralen, peripheren und autonomen Nervensystems sowie deren Bausteine erläutern.
- (2) Die Studierenden können die neuronalen Grundlagen unterschiedlicher psychischer Funktionen (u.a. Wahrnehmung, motorische Steuerung, Gedächtnis, Emotion und Motivation) benennen.
- (3) Die Studierenden kennen zentrale, biopsychologische und neurowissenschaftliche Methoden und können in Grundzügen die Anwendungsbereiche dieser Methoden definieren.

Inhalte

Grundlagen der Biologischen Psychologie; Biopsychosoziales Modell; Sinnes-und Neurophysiologie: Motorisches System, Vegetatives System, Endokrines System, Integrative Leistungen des ZNS, Somatosensorik, Schmerzwahrnehmung, Visuelles System, Auditives System, Vestibuläres System; neuronale Grundlage vn Lernen und Gedächtnis, Sprache. Aufmerksamkeit und kognitive Kontrolle, Emotionen und Stress & Motivationen; Methoden der Biopsychologie

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Zugangsvoraussetzung(en)	Studienabschnitt Spezialisierungsstudium			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch (regelhaft) / Englisch Deutsch (regelhaft) / Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote				
Häufigkeit des Angebots	V: jährlich			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter / Lehrende	Prof. Dr. M. Wessa und Mitarbeiter/Innen der Abteilung Klinische Psychologie und Neuropsychologie			
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Sport und Sportwissenschaft			
Sonstiges				



Modul						[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul						gen	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)							
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienstart im WiSe(SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Persönlichkeitspsychologie	V	1(2)		2 SWS	69 h	3 LP	
Sozialpsychologie	٧	2(1)		2 SWS	69 h	3 LP	
Entwicklungspsychologie	٧	1(2)		2 SWS	69 h	3 LP	
Rechtspsychologie	V	1(2)		2 SWS	69 h	3 LP	
Einführung in die Gesund- heitspsychologie	V	1(2)		2 SWS	69 h	3 LP	
Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie	V	1(2)		2 SWS	69 h	3 LP	
Um das Modul abschließen zu k anstaltungen, folgende Leistung			on der regeln	näßigen Teilr	nahme an c	en Lehrver-	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3 der Prüfungsordnung						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Klausur 60 Minuten pro Vorlesung; Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Noten gebildet. Bei Klausuren müssen bestanden sein.						
Qualifikationsziele/Lernergebnis	se/Kom	petenzen					
siehe Modulhandbuch des Instituts	für Psy	chologie					
Inhalte							

Persönlichkeitspsychologie: Fragestellungen, Aufgaben und Ziele der Persönlichkeitspsychologie; Differentielle Forschungsstrategien; Paradigmen und Theorien der Persönlichkeit; Spezielle Persönlichkeitskonstrukte (Fähigkeitsmerkmale, emotionale und motivationale Merkmale); Bedingungen und Konsequenzen interindividueller Unterschiede, Persönlichkeitsentwicklung

Sozialpsychologie: Probleme, Aufgaben und Ziele der Sozialpsychologie sowie die Verbindung zwischen sozialpsychologischen Grundlagen und rechtspsychologischer Theorie und Praxis: Soziale Wahrnehmung, Soziale Informationsverarbeitung, das Selbst, sozialer Einfluss, Aggression, Einstellung und Einstellungsänderung, Vorurteile, Hilfeverhalten, interpersonale Attraktivität, Geschlechtsrollen und -unterschiede, personale Beziehungen und Verhalten in Gruppen

Entwicklungspsychologie: Das Modul vermittelt entwicklungspsychologisches Basiswissen. Die Vorlesung behandelt Grundbegriffe, zentrale Theorien und Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie und vermittelt einen Überblick über die wichtigsten empirischen Befunde zur Entwicklung biologischer, kognitiver und sozioemotionaler Funktionen über die menschliche Lebensspanne – sowohl in gesunden als auch in klinischen Populationen. Des Weiteren werden verschiedene Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie thematisiert

Fachbereich 02: Sozialwissenschaften, Medien und Sport

Der Dekan



Rechtspsychologie: Vermittlung rechtspsychologischer Grundlagen; Darstellung der zentralen empirischen Erkenntnisse aus dem Bereich der Rechtspsychologie (z.B. Entstehung und Vorhersage abweichenden bzw. kriminellen Verhaltens, Möglichkeiten der Intervention, Grundlagen der rechtspsychologischen Evaluationsforschung, Viktimologie, richterliche Urteilsbildung, Mediation, Konfliktmodelle und –lösungen im familienrechtlichen Kontext, Unterscheidung von erlebnis- und nicht erlebnisbasierten [Zeugen]Aussagen, Täuschungsdiagnostik, etc.); Einführung in die Gesundheitspsychologie: Definition Gesundheit vs. Krankheit, biopsychosoziales Modell, Salutogenese und Resilienz, biologische Grund-lagen der Gesundheitspsychologie / Psychoneuroimmunologie, psychologische und verhaltensmedizinische Aspekte somatischer Erkrankungen (u.a. CVD, Diabetes, Asthma, COPD, IBD, sexuell übertragbare Erkrankungen), epidemiologische Forschungsdesigns und Risikofaktorforschung, Modelle des Gesundheitsverhalten, Vorsorgeverhalten (z.B. Vorsorgeuntersuchungen, Impfen), gesundheitsprotektive Faktoren, Persönlichkeit und Gesundheit, soziale Unterstützung, Stress und Stressreagibilität, Strategien der Präventionsforschung

Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie: Einführend werden Historie des Faches und berufliche Tätigkeitsfelder vorgestellt. In der Vorlesung wird eine Einführung in die Themenfelder Personalauswahl und Eignungsdiagnostik, Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung, Arbeit und Gesundheit (Betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie Personal- und Organisationsentwicklung gegeben. Besonderer Wert wird auf die Verzahnung zwischen wissenschaftlicher Methodik, empirischer Evidenz und praktischer Umsetzung gelegt

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modu	ıl bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			
Zugangsvoraussetzung(en)	Studienabschnitt Spezialisierungsstudium			
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch (regelhaft) / Englisch Deutsch (regelhaft) / Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote				
Häufigkeit des Angebots	V: jährlich (WS oder SoSe)			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter / Lehrende				
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Sport und Sportwissenschaft			
Sonstiges				